

Rudi Veckenstedt

1. Sekretär der Kreisleitung der SED
im VEB Leunawerke „Walter Ulbricht“

Vielfältige Massenarbeit zielt auf höhere Veredlung

Das Sekretariat unserer Kreisleitung geht in der politischen Führungstätigkeit und politischen Massenarbeit davon aus, daß das Kollektiv der Leunawerke über alle Voraussetzungen verfügt, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen, neueste Erkenntnisse rasch und effektiv für die Produktion zu verwerten und langfristig die Grundlagen für gute wirtschaftliche Ergebnisse zu legen. Die Nutzung dieser Voraussetzungen ist ein politischer Auftrag. Er stellt hohe Ansprüche an das Verständnis und an die politische Haltung der Kader. Seine Erfüllung erfordert, daß für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts das gesamte in Leuna vorhandene Potential noch umfassender mobilisiert und wirksamer eingesetzt werden muß. Dazu gehört vor allem die zielstrebige politisch-ideologische Arbeit mit den über 15 000 Neuerern und Rationalisatoren, mit den über 5000 Hoch- und Fachchulkafern ebenso wie die Unterstützung der 5000 Jugendlichen der MMM-Bewegung und der 20 Jugendforscherkollektive. Die bisherigen Erfahrungen unseres Sekretariats bestätigen, daß die Lösung der vor uns liegenden Aufgaben in erster Linie davon abhängt, wie wir das Niveau und die Wirksamkeit der ideologischen Arbeit erhöhen und in diesem Sinne die Volksausprache in Vorbereitung des XI. Parteitagess führen. Wir haben bei den Werkträgern die Erkenntnis vertieft, daß es möglich ist, dank der klugen und weit-sichtigen Politik unserer Partei, die Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter den Bedingungen des verschärften Konfrontationskurses der Reagan-Administration und der Stationierung amerikanischer Atomraketen in der BRD und anderen westeuropäischen Staaten fortzusetzen. Es ist deshalb notwendiger denn je, die DDR allseitig zu stärken. Wir haben den Werkträgern unseres Werkes auf vielfältige Art und Weise bewußtgemacht, daß dazu ein noch höherer eigener Beitrag jedes einzelnen und jedes Kollektivs erforderlich ist. Deshalb klären wir vor allem prinzipiell Fragen zur Durchsetzung der Veredlungsstrategie und stellten sie in den Mittelpunkt der politischen Arbeit. In Leuna ist zum Beispiel besonders notwendig, das sowjetische Erdöl und unsere einheimische Braunkohle als Energieträger und Rohstoff stofflich so zu verwerten, daß sie noch umfassender genutzt werden können. Unsere Erfahrungen bestätigen, daß dort die besten

Ergebnisse erzielt werden, wo durch das tägliche Wirken der Kommunisten das Vertrauensverhältnis zu den Werkträgern ständig gefestigt, ihre Hinweise und Vorschläge sorgfältig geprüft und beachtet werden. Das trägt dazu bei, dauerhafte stabile politische Motive in den Partei- und Arbeitskollektiven für höchste Leistungsbereitschaft und für das Vollbringen ständig hoher Leistungen zu schaffen.

In APO-Versammlungen, auf Aktivtagungen und in den Kreisleitungssitzungen, in den Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres, in vielen persönlichen Gesprächen und Diskussionen, in der Arbeit mit den Propagandisten und Agitatoren und in den Schulen der sozialistischen Arbeit haben wir Zahlen und Beispiele genannt, Argumente vermittelt. Zu diesen gehört unter anderem, daß die wissenschaftlich-technischen Aufgaben erst dann als gelöst gelten, wenn ihre Resultate auch ökonomisch zu Buche schlagen. Dargelegt und begründet wurde, daß die DDR die Kraft hat, die Versuche des Klassen-gegners, uns durch seine Embargopolitik und andere restriktive Maßnahmen von der internationalen Arbeitsteilung auszuschließen, zu vereiteln und die politische und ökonomische Unantastbarkeit jederzeit zu sichern.

Deshalb betrachtet unser Sekretariat zum Beispiel das Programm zur tieferen Spaltung des Erdöls bis hin zur stoffwirtschaftlichen völligen Verwertung seiner Rückstände in erster Linie als politischen Kampfauftrag. Seine Verwirklichung ermöglicht es, den wertvollen Importrohstoff Erdöl, den wir aus der Sowjetunion beziehen, völlig aufzuarbeiten und den Bedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung auch künftig zu decken.

Im Ergebnis dessen konnten wir bisher über 600 000 Tonnen hochwertigen Vergaser- und Dieselmotorenstoff zusätzlich zur Verfügung stellen, ohne daß mehr Erdöl verarbeitet wurde.

Anni Bennewitz

Agitator

im VEB Leipziger Wollkämmerei

Unsere Agitation vollzieht sich rund um die Uhr

Ich bin seit 30 Jahren im VEB Leipziger Wollkämmerei tätig. Von der ungelernten Arbeiterin habe ich mich zum Meister qualifiziert und bin Leiter eines wichtigen Produktionsabschnittes in unserem Betrieb.

Im nächsten Jahr begehe ich mein 25jähriges Parteijubiläum, und genauso lange bin ich Agitator unserer Partei.

Als 3-Schicht-arbeitender Frauenbetrieb ist es nor-